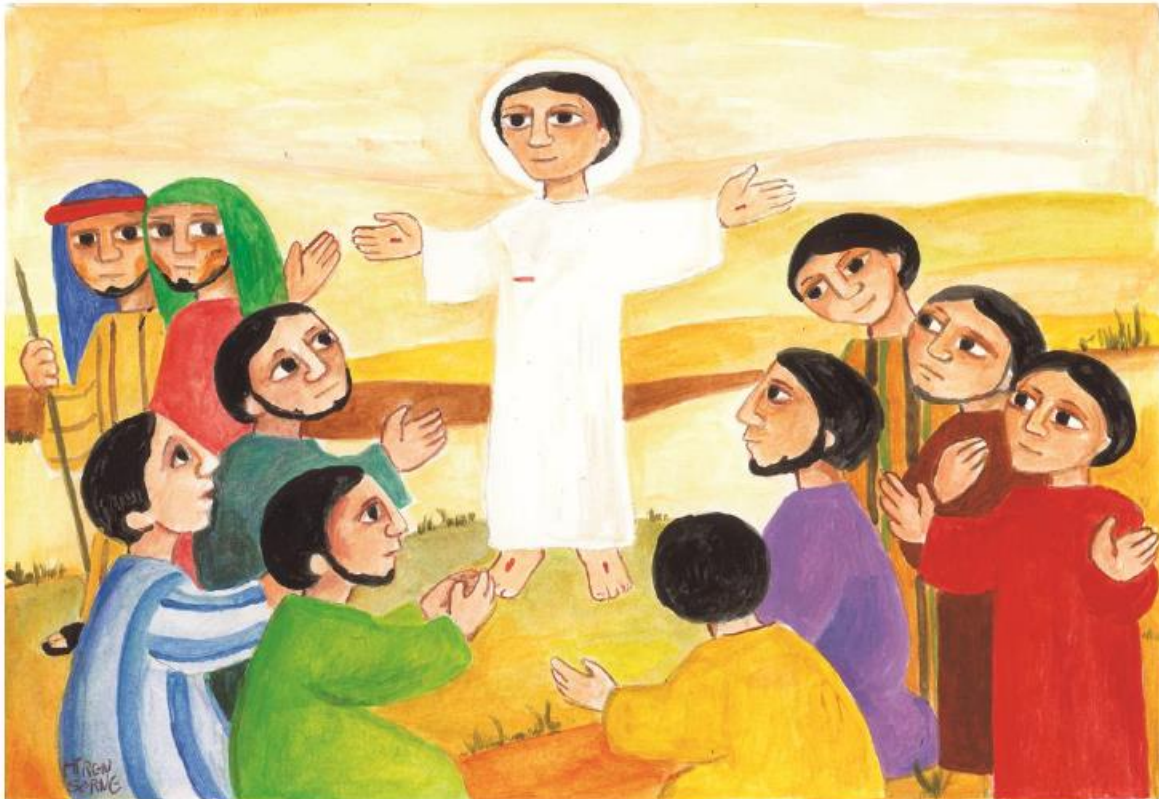


Hausgottesdienst in der Familie zu Ostern

Woran erinnert uns Ostern?

Ostern ist das große Freudefest aller Christen. An diesem Fest der Feste erinnern wir uns an die Auferstehung Jesu. In der Frühe, so erzählt uns die Bibel, gehen die Frauen zum Grabe Jesu und erleben, was sie gar nicht erwartet haben. Der Grabstein ist weg. Jesus liegt nicht mehr im Grab. Ein Engel erklärt ihnen: Jesus ist auferstanden. Sie erzählen die Botschaft weiter. Dieses Ereignis zu feiern und zu begreifen braucht Zeit. So feiert die Kirche bis Pfingsten fünfzig Tage lang Ostern.



Aus der Kinderbibel „Gott spricht zu seinen Kindern“ von KIRCHE IN NOT, Illustration: Miren Sorne.

Ablauf einer Familien- Osterandacht

Dieses kurze Ostergedächtnis kann z.B. mit einem festlichen Osterfrühstück verbunden werden. Der Tisch wird gemeinsam festlich gedeckt: Osterkerze und Osterlamm dürfen nicht fehlen. Alle österlichen Speisen kommen auf den Tisch.

Einleitung: Wir legen das **Kreuz** (gerne auch ein selbstgebasteltes) in die Mitte / auf den Tisch. Die Eltern können daran erinnern, was das Kreuz bedeutet und wie traurig die Jünger nach dem Tod Jesu waren.

Vorbereitung: Wir zünden die **Osterkerze**, ringsherum sind weitere Teelichter vorbereitet, aber noch nicht angezündet.

Kreuzzeichen

Lied: z.B. Gotteslob 386 oder 450.

Schriftlesung: Wir lesen und hören das **Osterevangelium:** Mt 28, 1-10 oder Textvorschlag oder <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-ostersonntag>

Aktion: Alle haben eine kleine Kerze (z. B. Teelicht) in der Hand. Mutter oder Vater zünden ihre Kerze an der Familienosterkerze. Das Licht wird von einem zum anderen weitergegeben. Dabei wird weitergesagt: „Christus ist auferstanden! Er Lebt!“

Gebet: Wir beten das **Osterbekenntnis**. Die brennenden Kerzen halten wir in der Hand oder stellen sie auf dem Tisch ab. Die Kinder wiederholen dabei immer den ersten Teil: „Jesus ist auferstanden.“

Jesus ist auferstanden – weil Gott uns liebt.

Jesus ist auferstanden – weil Gott für uns Menschen da sein will.

Jesus ist auferstanden – weil auch unser Leben hell werden soll.

Jesus ist auferstanden – damit wir auch in traurigen Zeiten Mut haben.

Jesus ist auferstanden – damit unser Leben nicht mit dem Tod endet.

Jesus ist auferstanden und bleibt immer unter uns. Amen.

Lied: z.B. Gotteslob 472 oder 408 oder 914 oder 791

Gebet:

„Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch und alle Gaben und sei bei diesem österlichen Mahl unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.“

Bevor das Osterbrot angeschnitten wird, zeichnet die Mutter / der Vater ein Kreuz über das Brot. „Segne, Vater, was wir essen; lass uns Deiner nicht vergessen!“

In früheren Zeiten war dieses Segenszeichen über jedes neu angeschnittene Brot ein selbstverständliches Ritual.

Es folgt das gemeinsame **Osterfrühstück**

Zusätzliche Gestaltungsvorschläge

- Ausmalbild ausdrucken und gestalten (siehe Homepage)
- Sonntagsblatt ausdrucken und gestalten (siehe Homepage)
- Figur, Kulisse ausdrucken, anmalen und aufstellen (siehe Homepage)
- An die Taufe erinnern – An Ostern wird das neue Tauf- und Weihwasser gesegnet, wir erinnern uns an die Taufe und erneuern das Taufversprechen. In der Kirche kann ein kleines Fläschchen mit Weihwasser abgeholt werden. Damit können alle ein Kreuzzeichen auf ihre Stirn zeichnen und sich an die eigene Taufe erinnern mit den Worten: „Danke für meine Taufe“
- Impuls lesen und ausprobieren

Impuls: Was der Schmetterling mit Ostern zu tun hat!

Du kennst bestimmt die Geschichte, wie aus einer kleinen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird. Wenn nicht, kann sie dir bestimmt jemand erzählen.

Ähnlich war es auch bei Jesus. Zuerst lebt er als Mensch unter anderen Menschen auf der Erde. Dann musste er sterben und wurde ins Grab gelegt. Doch Gott hat ihn auferweckt und er darf ein neues, schönes, ein ewiges Leben bei Gott führen.

Raupe - Puppe (wie tot) - Schmetterling

Mensch - Grab - Auferstandener/ ewiges Leben

Der Schmetterling ist also ein schönes Bild für die Auferstehung und das ewige Leben mit Gott. Bastle oder Male doch einen Schmetterling und schenke ihn als Ostergeschenk an andere weiter. (Im Internet gibt es viele Falt- oder Bastelvorschläge!)

Textvorschlag

Die Botschaft des Engels am leeren Grab (Mt 28, 1-10)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.

Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße.

Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Glaubensbekenntnis für Kinder

Kann an Ostern vor einer Mahlzeit oder vor dem Zubettgehen gemeinsam gebetet werden

Ich glaube an Gott,
der die Welt gemacht hat;
die Erde, das Wasser,
die Luft und das Feuer,
alle Pflanzen und Blumen

alle Tiere und die Menschen.
Ich glaube an Jesus, Gottes Sohn,
der in die Welt gekommen ist,
um uns Menschen zu retten.
Dafür hat er gelebt,
dafür ist er gestorben,
dafür ist er auferstanden.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
den Geist von Gott, den Geist von Jesus.
Gottes Heiliger Geist macht es,
dass ich glauben und danken kann,
andere Menschen lieben kann
und ihnen Gutes tun.
Was Gott mir gibt,
gebe ich weiter, solange ich leben.

Nach einem Vorschlag des Bistums Passau